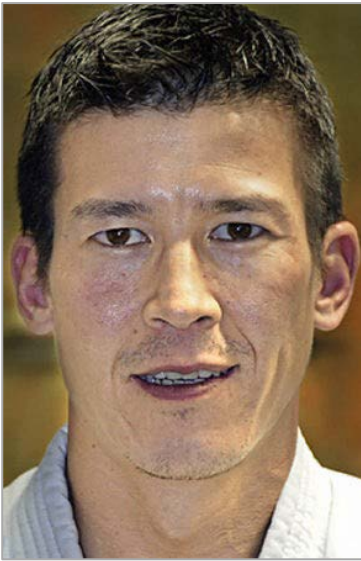


BZ-INTERVIEW:
"Ich möchte mich messen"

Für WKA-Karate-Weltmeister Michael Rusche spielt es keine Rolle, welchem Verband er angehört.



Michael Rusche Foto: Klein

Zig Verbände veranstalten Karate-Weltmeisterschaften. Das Internationale Olympische Komitee hat bislang ausschließlich die World Karate Federation (WKF) als Karate-Verband offiziell anerkannt. Über Weltmeister und Weltmeistertitel sprach Jens Klein mit Michael Rusche, der bei der Weltmeisterschaft der World Karate and Kickboxing Association (WKA) im vergangenen Jahr gleich zwei Erfolge feierte.

BZ: Herr Rusche, Sie sind gleich mit zwei Weltmeistertiteln aus Orlando zurückgekommen. Wie fühlt sich das an?

Michael Rusche: Ich bin stolz. Es war auf alle Fälle aufregend und eine tolle Bestätigung für die Vorbereitungszeit.

BZ: Gegen wie viele Karatekas mussten Sie sich dafür durchsetzen?

Rusche: In Orlando selbst waren es vier Kämpfe. Vorher war ich noch auf drei Turnieren. Da waren es insgesamt 15 bis 20 Kämpfe.

BZ: Die Weltmeisterschaft wurde von der WKA veranstaltet. Die offiziellen Weltmeisterschaften beansprucht hingegen die WKF für sich. Spielt das eine Rolle?

Rusche: Das macht für mich keinen Unterschied, weil ich Karate mache und mir die Verbandsstrukturen eigentlich relativ gleich sind.

BZ: Kritiker werfen Verbänden jenseits der WKF vor, es gehe ums Geld und die Publizität. Worum geht es Ihnen?

Rusche: Ich möchte Sport machen und mich messen. Das ist für mich verbandsunabhängig.

BZ: Wer nach Karate-Weltmeisterschaften sucht, stößt schnell auf ein Dutzend Veranstaltungen. Es gibt also einen Haufen Weltmeister. Wird der Titel dadurch entwertet?

Rusche: Für mich nicht unbedingt, nein.

BZ: Welchen Titel möchten Sie in ihrer sportlichen Karriere noch bekommen?

Rusche: Dieses Jahr habe ich mir mein Ziel schon erfüllt. Jetzt wäre es natürlich toll, den Titel zu verteidigen, aber ich bin mir da noch nicht so ganz sicher.

Michael Rusche (39) ist bei der WKA-Weltmeisterschaft 2012 in der Leistungsklasse unter 75 Kilogramm sowie in der gleichen Gewichtsklasse bei den Veteranen Weltmeister geworden. Er macht seit 21 Jahren Karate und trainiert beim TV Köndringen.